

29.06.2023

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

Auftragsvergabe für die Altholzsammlung und -verwertung

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	19.07.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die Sammlung und Verwertung von Altholz der Kategorien A I bis A III (Los 1) an die Schuler Rohstoff GmbH aus 78652 Deißlingen und der Kategorie A IV (Los 2) an Fa. Remondis Süd GmbH aus München für den Zeitraum vom 01.09.2023 bis zum 31.08.2026 mit einjähriger Verlängerungsoption zu vergeben.

Sachverhalt:

Im Landkreis Waldshut wird auf insgesamt 21 Recyclinghöfen sowie auf der Kreismüldeponie Lachengraben in Wehr und dem Regionalen Annahmезentrum (RAZ) in Wutach-Münchingen Altholz der Kategorien A I bis A III gemäß der Altholzverordnung (Altholz VO) getrennt erfasst.

Seit der Einführung des Systems „Sperrmüll auf Abruf“ besteht für die Bürgerinnen und Bürger zusätzlich die Möglichkeit, zweimal jährlich je 2 m², insgesamt 4 m³, Altholz vor der Haustür abholen zu lassen. Hierbei ist nur die Bereitstellung von Altholz der Kategorien A I bis A III zulässig.

Die Anlieferung von Altholz der Kategorie A IV (schadstoffhaltig) ist ausschließlich auf der Kreismüldeponie und der Grünabfallkompostierungsanlage Küssaberg-Ettikon möglich.

Darüber hinaus wird durch einen gemeinnützigen Verein (PVD), der die Aufgabe der Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen übernommen hat, in Waldshut-Tiengen eine Holzwerkstatt betrieben. Das hier anfallende Altholz (Kategorien A I bis A III) wird ebenfalls über den Landkreis einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Seit dem 01.09.2019 ist die Schuler Rohstoff GmbH aus 78652 Deißlingen mit der Sammlung und Verwertung des Altholzes A I - A III sowie A IV beauftragt. Die entsprechenden Entsorgungsverträge enden am 31.08.2023.

Ausschreibung nach der Vergabeverordnung (VgV):

Aufgrund des Auftragsvolumens wurde im April dieses Jahres ein europaweites, offenes Verfahren für die Altholzsammlung und -verwertung nach VgV durchgeführt. Nach den gesetzlichen Vorgaben wurden die Angebotsabgabe und Submission elektronisch durchgeführt. Zur Sicherstellung der Planungs- sowie Entsorgungssicherheit des Landkreises wurde für einen Leistungszeitraum von insgesamt drei Jahren mit einjähriger Verlängerungsoption ausgeschrieben.

Die zu vergebenden Leistungen wurden in zwei Lose aufgeteilt: Los 1 bezieht sich auf die Erfassung und Verwertung des Altholzes der Kategorien A I bis A III. Los 2 beinhaltet die Erfassung und Verwertung des Altholzes der Kategorie A IV.

Insgesamt forderten 8 Firmen elektronisch die Verdingungsunterlagen an. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist reichten für Los 1 drei Firmen, für Los 2 zwei Firmen elektronische Angebote ein.

Ausschreibungsergebnis:

Die eingereichten Angebote wurden gemäß den Bestimmungen der VgV geprüft und sind formal wie fachlich zulässig.

Bei der Angebotsabgabe für die Lose 1 und 2 wurde die Angabe je eines Preises pro Tonne für die Handlingskosten (**H**) und für die Verwertungsentgelte (**V**) gefordert. Der Verwertungspreis ist marktabhängig an die dreimonatige Veröffentlichung im EUWID gekoppelt, der Preis für die Handlingskosten wird vierteljährlich nach dem Dieselmotorenindex für Großverbraucher angepasst. Entsprechende Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Dies wurde bei der rechnerischen Prüfung bereits berücksichtigt und die entsprechenden Bruttobeträge zugrunde gelegt. Bei Verwertungsentgelten hingegen kommt nach Beurteilung des Steuerberaters keine Mehrwertsteuer hinzu. Dies wurde bei der Berechnung ebenfalls berücksichtigt. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige, bei dem die Kosten für den Landkreis am niedrigsten sind.

Die Wertung der einzelnen Angebote ergab folgende Reihung innerhalb der Lose:

Los 1 (A I - A III Altholz):

Firma	Angebotspreis Handlingskosten inkl. MwSt. in €/to	Angebotspreis Verwertungs- Vergütung in €/to	Summe in €/to
1. Schuler Rohstoff GmbH	29,75	-21,50	8,25
2. Bieter B	56,05	-35,50	20,55
3. Bieter C	78,78	-12,50	66,28

Los 2 (A IV Altholz):

Firma	Angebotspreis Handlingskosten inkl. MwSt. in €/to	Angebotspreis Verwertungskosten inkl. MwSt. in €/to	Summe in €/to
1. Fa. Remondis Süd GmbH	60,81	7,14	67,95
2. Bieter D	41,65	30,94	72,59

Der Angebotsvergleich ergab, dass die Schuler Rohstoff GmbH für Los 1 und die Firma Remondis Süd GmbH für Los 2 das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Ausschreibungsergebnis zeigt, dass sich die Konditionen am Altholzmarkt seit der letzten Vergabe im Bereich Verwertung positiv entwickelt haben. Im Bereich A I bis A III-Holz (Los 1) erhalten wir nun sogar Verwertungsvergütungen. Bei Los 1 liegt der Angebotspreis um ca. 83 Euro und bei Los 2 um ca. 65 Euro niedriger als im Jahr 2019 bei der letzten Ausschreibung.

Da die Verwertungspreise auch im aktuell noch laufenden Vertrag vierteljährlich angepasst wurden, hatten wir bereits in den letzten Jahren schon von der positiven Preisentwicklung profitiert. Bei der aktuellen Ausschreibung wurde der Marktpreis des Februars 2023 als Basispreis festgelegt. Da sich der Verwertungspreis im April 2023 bereits um ca. 20 Euro beim A III-Holz und ca. 18 Euro beim A IV-Holz verschlechtert hat, ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung möglicherweise bis zur ersten Anpassung im Oktober 2023 fortsetzen wird. Dann muss mit höheren Preisen gerechnet werden.

Bei den Handlingskosten dagegen hat sich der Preis bei Los 1 um ca. 35 % erhöht und bei Los 2 verdoppelt.

Sowohl die Schuler Rohstoff GmbH als auch die Fa. Remondis Süd GmbH waren schon für den Landkreis Waldshut in der Altholzentsorgung tätig. Die Verwaltung hat diese Unternehmen als zuverlässige, sach- und fachkundige Partner wahrgenommen.

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Technik, Umwelt und Verkehr:

Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr hat den Sachverhalt in seiner Sitzung vom 28.06.2023 vorberaten und empfiehlt dem Kreistag, die Sammlung und Verwertung von Altholz der Kategorien A I bis A III (Los 1) an die Schuler Rohstoff GmbH aus 78652 Deißlingen und der Kategorie A IV (Los 2) an Fa. Remondis Süd GmbH aus München für den Zeitraum vom 01.09.2023 bis zum 31.08.2026 mit einjähriger Verlängerungsoption zu vergeben.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Nach der Neuvergabe entstehen voraussichtlich jährliche Entsorgungskosten für Altholz von ca. 280.000 Euro. Entsprechende Mittel werden in die Wirtschaftspläne ab 2023 eingestellt.

Dr. Martin Kistler
Landrat